

TOP 6

| Gremium | Termin | Status |
|----------------|---------------|---------------|
|----------------|---------------|---------------|

Antrag

Antrag SPD Fraktion im BMI - Resolution des Beirates für Migration und Integration in Ludwigshafen gegen Menschenverachtung, Rassismus und Gewalt

Vorlage Nr.: 20201783

A N T R A G

Der Beirat für Migration und Integration möge die Resolution des Beirates für Migration und Integration in Ludwigshafen gegen Menschenverachtung, Rassismus und Gewalt beschließen.



Fraktion im
Beirat für Migration und Integration
der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen, den 15.06.2020

Beirat für Migration und Integration
Vorsitzender Joannis Choroisis
Stadthaus Nord
Europaplatz 1
67063 Ludwigshafen

Resolution des Beirates für Migration und Integration in Ludwigshafen gegen Menschenverachtung, Rassismus und Gewalt

Sehr geehrter Herr Choroisis,

die SPD Fraktion beantragt für die Sitzung am 25.06.2020, dass der Beirat für Migration und Integration folgenden Aufruf an die Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener zu beschließen.

Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischer Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. (Nelson Mandela)

Unsere Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine freiheitliche und weltoffene Stadt in der 36% der Bürger mit Zuwanderungsgeschichte aus 150 verschiedenen Nationen leben. Sie leben in gegenseitigem Respekt miteinander. Dies gehört zur unserer Stadtgeschichte und wird auch unsere Zukunft sein.

Leider müssen wir feststellen, dass der Rassismus wieder salonfähig geworden ist und dass der Alltagsrassismus wieder für viele Menschen zum Alltag gehört.

Der Beirat für Migration und Integration setzt sich entschlossen für Vielfalt, Freiheit, Menschenwürde und für die Grundrechte ein, die durch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland geschützt sind.

Wir tolerieren keinen Millimeter Diskriminierung, Gewalt, Rassismus, Leugnung historischer Tatsachen, Islamfeindlichkeit und Antisemitismus. Wir werden uns mit Zivilcourage und Solidarität wehren, nicht nur in der Politik und in den Institutionen, sondern in der gesamten Gesellschaft. Wir wenden uns nicht ab.

Für unser Zusammenleben sind Spaltungen, Unwahrheiten und Verbreitungen von Hass pures Gift für unsere Gesellschaft. Wir lehnen es ab und verurteilen es.

Die jüngsten rechtsextremen und Hass-Aktivitäten, erschüttern uns und bereiten uns große Sorgen. (Hier nennen wir nur einige)

Am 19. Februar 2020 verübte ein Rechtsterrorist einen rassistisch motivierten Anschlag in Hanau, bei dem zehn Menschen ermordet wurden: Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nessar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Gabriele Rathjen, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov.

Am 9. Oktober 2019 versuchte ein Rechtsterrorist mit Sprengsätzen und Schusswaffen in eine Synagoge im Paulusviertel in Halle (Saale) einzudringen. Sein Ziel war es, am höchsten jüdischen Festtag, einen antisemitischen Massenmord zu begehen. Er ermordete auf seiner Flucht den 20-jährigen Kevin S. und die 40-jährige Jana L.

Am 02. Juni 2019 wurde der Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke auf der Terrasse seines Hauses durch einen Kopfschuss ermordet.

Die Liste der Todesopfer, der Verletzten und der Geschädigten ist lang.

Wir gedenken an allen Getöteten und Verletzten durch rassistische Anschläge.

Der Beirat für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen am Rhein, lehnt Hass, Gewalt, Ausgrenzungen, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Islamfeindlichkeit und Antisemitismus zutiefst ab. Wir erteilen allen extremistischen Gruppen und Strömungen eine klare Absage.

Wir rufen auf und stehen für Solidarität, Demokratie, Freiheit, Toleranz und ein respektvolles Miteinander.

Wir bleiben eine Stadt der Demokratie und Toleranz und haben keinen Platz für Feinde der Demokratie.

Mit freundlichen Grüßen

A rectangular area containing a handwritten signature in blue ink. The signature is cursive and appears to read 'D. El-Ghandour'.

Dolly El-Ghandour